

# Volkswacht

für Schlesien

Anzeigenpreis: 1.10 RM, auswärts 1.25 RM. Anzeigen unter Text 1.20 RM, auswärts 1.35 RM. Stellenangebote, Familienangelegenheiten 0.45 RM, Geschäftsstellen, Verträge, Verlosungen- und Wohnungsangelegenheiten 0.45 RM. Kleine Anzeigen pro Wort 0.20 RM, bei Text 1.00 RM. Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis Sonntag 11 Uhr (1 Tag vorher) in der Haupt-Redaktion einreichen. Die in Familienangelegenheiten abgegeben werden.

Organ für die werktätige Bevölkerung

Zentral-Verlag: Geschäftsstelle Ring 1206, Redaktion Ring 3141  
Postfach-Konto: Postfach-Amt Breslau Nr. 3852

Bezugspreis: Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 8 mal und ist durch die Haupt-Redaktion: Friedrichstraße 46, durch die Buchhandlung der „Volkswacht“, Neue Hauptstraße Nr. 6, und durch alle Anzeiger zu beziehen. Abnehmer: 1.50 RM, monatlich 4.50 RM, vierteljährlich 13.50 RM (einschließlich Postgebühr), durch die Post bezogen 15.00 RM. Gegenwärtig 13.50 RM.

## „Privatisierung der Eisenbahnen“?

### Der Erpressungsversuch der Industriellen.

Der Soz. Parlaments-Dienst schreibt:

Der Reichsverband der Deutschen Industrie hat jetzt endlich den Schieber, der bisher über seinem Kreditangebot lag, gestiftet, kurz gesagt, die Herren der Industrie sind nur bereit, dem Reich Kredit zu geben, wenn die Eisenbahnen privatisiert werden. Die Art, wie die Privatisierung vorgenommen werden soll, bezeichnet man noch nicht genau. Man sagt, daß sich Industrie, Landwirtschaft, Handel und — man höre und staune — die Gewerkschaften an dem neuen privaten Konzern beteiligen, der die Eisenbahn kaufen soll. Nach drei bis sechs Monaten soll von diesem Konzern im Höchstfalle eine Goldmilliarde zur Verfügung gestellt werden. Die Gründe, die der Reichsverband der Industrie durch sein geschäftsführendes Präsidiummitglied Dr. Bücher für die Pläne am Freitag vor Berliner Pressevertretern anführen ließ, klingen im ersten Augenblick befriedigend. Die Industrie, die zusammen mit dem Handel allein in der Schweiz etwa eine Milliarde Goldmarkendollern liegen haben soll, sei kreditunfähig, solange der schlechte Reichshaushalt bestehe. Die letzte Ursache des Defizits im Inneren sei der Fehlbetrag der Eisenbahnen und deshalb müßte dieser aus der Welt geschafft werden. Dann erit, vor allem wenn die Washingtoner Konferenz vorüber ist, glauben die Herren Industriellen an die Möglichkeit eines Kredites von rund einer Goldmilliarde. Das würde ein Uebergangskredit sein, der später, wenn die Eisenbahnen Goldwertcharakter angenommen hätten, durch eine Verpfändung der Eisenbahnen abgelöst werden könnte.

Mit diesem Angebot wird die Hege, die für die Entstaatlichung der Eisenbahnen schon seit langem geführt wurde, verständlich. Es ist der Industrie natürlich nicht darum zu tun, das Reichsdefizit zu beseitigen. Dazu würde allen Vermutungen nach ein dringender Appell zur Erfüllung der Steuerpflicht bei dem Großbetrieb vollauf genügen. Man hat sich gerade die Eisenbahnen ausersehen, weil sie den Kreis von der Kohle und dem Eisen zur Fertigproduktion, deren einzelne Glieder sich durchweg in den Händen der Privatindustrie befinden, reiblos schließt. Es ist ein Unsinn, zu behaupten, daß eine Republik Reichseisenbahnen nicht verwalten kann. Angeblich soll die Parteipolitik daran hindern. Warum aber haben dann die „Deutschen Werke“ es unter der Hoheit des Deutschen Reiches fertig bekommen, die Grundzüge privatrechtlicher Betriebsführung anzunehmen? Eine Beteiligung der Gewerkschaften, etwa mit Kapital an einer privatisierten Eisenbahn käme ja schon deshalb nicht ernsthaft in Frage, weil die Arbeitnehmerorganisationen längst nicht über solche Mengen flüssigen Kapitals verfügen, wie die Unternehmerverbände. Wie man auch die Sache praktisch anfassen mag, die Haltung der Industrie entpuppt sich als ein eigenständiges Manöver, ihre Steuervorschüsse möglichst teuer zu verkaufen und die Last derjenigen Reparationszahlungen, die durch die Goldkredite zu decken sind, über die Eisenbahntarife und über die hierdurch notwendigen Preiserhöhungen auf die Verbraucher abzuwälzen. Auch das konnte man einfacher haben, wenn man es nicht gerade auf den Besitz der Verkehrsunternehmen abgesehen hätte. Der Reichsverband, der bei jeder Tarifierhöhung mit Protesten bei der Hand war, weil hohe Eisenbahntarife angeblich die Produktion erdrückten, bezweckt mit dem Pläne zweifellos, seine wirtschaftliche und politische Macht zu erhöhen. Diese Gefahr, die durch die Bildung der großen Trusts mit ihrer Beherrschung der öffentlichen Meinung und der politischen Parteien schon seit langem droht, gilt es jetzt abzuwenden.

Die Spitzenorganisationen der Gewerkschaften sowohl wie der Eisenbahner haben keinen Zweifel darüber gelassen, daß sie das Projekt als eine Herausforderung ablehnen. Der Protestkampf aber allein reicht nicht aus. Wir werden um die Eisenbahnen kämpfen müssen, nicht nur in der Abwehr, sondern auch im Angriff. Der Vor-

auch nur eine so entscheidende Schwenkung angeht hätte, kam in einem Moment heraus, wo die Reparationskommission in Berlin fix und kritischen Auges alle Bestrebungen zur Finanzreform beobachtet. Den Vertretern der Entente, die teils durchweg Privat-eisenbahnen, teils gemischte Systeme haben, wird der Gedanke der Industrie nicht ohne weiteres un-sympathisch sein. Hat man auf ihre Hilfe gerechnet, indem man den Vorschlag so spät herausbrachte? Wie dem auch sei, dem Vorschlag muß die Spitze abgehoben werden. Das ist möglich vor allem, wenn die Gewerkschaften und die sozialistischen Parteien ihrerseits bemüht sind, auf die Beseitigung des Defizits der Reichsbetriebe mit letzter Kraft hinzuwirken. Dann nämlich entfällt für die Entente der Grund, den Vorschlag der Privat-industrie sich zu eigen zu machen, und als Diktat das zu bestimmen, was der Reichsverband jetzt als patriotische Forderung hinstellt. Kompromisse, die bereits von einem Teil der bürgerlichen Presse angelehrt werden, sind für die sozialistischen Parteien undenkbar, wenn es sich um die Frage handelt, ob ein Betrieb, der der Allgemeinheit gehört, in ihrem Besitz bleiben soll oder nicht. Es muß klipp und klar erklärt werden, daß es kein Faktieren mit den Leuten gibt, die im Augenblick höchster Not die Hand nach der Gurgel des Staates strecken und unter dem Vorwand des Opfers seine Vermögenssubstanz an sich bringen wollen. Lange genug hat der Reichsverband der Deutschen Industrie durch Andeutungen und Versprechungen die Erfassung der Sachwerte hinausgezögert. Inzwischen ist der Dollar nach kurzer Senkung wieder auf 300 angelangt. Ungeheuer wird die Not des Reiches. Durch die Entwertung der Mark soll das Defizit des Reiches auf 130 bis 140 Milliarden allein aus den Reparationen angewachsen sein. Ist es nicht ein geradezu verwegener Irrtum, zu glauben, daß mit der Beseitigung eines Defizits der Eisenbahn, das im höchsten Falle 16 bis 17 Milliarden betragen kann und für dessen Beseitigung es sicherlich noch andere Wege gibt, die Schwierigkeiten behoben sein sollen? Es ist tatsächlich so, daß die Industrie die durch die Revolution eingeleitete Diktatur des Kapitals wiederherstellen will. Zugegeben, daß selbst einzelne Mitglieder des Reichsverbandes das nicht wollen. Aber der Enderfolg bleibt der gleiche. Und er muß durch die entschiedene Haltung der Arbeiterklasse zunichte werden. Verlangt die Industrie die Reichseisenbahnen, so müssen wir dagegen nicht nur die Beibehaltung der Reichseisenbahnen und ihren wirtschaftlichen Ausbau fordern, sondern auch die Sicherung ihrer Rohstoffquellen, vor allem der Kohle und des Eisens auf gemeinwirtschaftlicher Grundlage verlangen. Wohl besteht die Gefahr, daß die Kredit-hilfe dadurch zunichte wird. Es ist die Frage, ob der Verlust so groß ist, nachdem die Antündigung des Kreditangebotes nicht verhindern konnte, daß der Dollar auf 300 stieg. Aber ernst gemacht werden muß mit der Erfassung der Sachwerte, die allein die Möglichkeit bietet dem Reich das zu geben, was sein Anteil an der Produktion ist und die sicherlich nicht minder als künftige Profite aus einer enteigneten Eisenbahn die Grundlage für Auslandskredite bieten können.

Bisher ist sich die Reichsregierung über ihre endgültige Stellungnahme zu den Forderungen der Industrie noch nicht schlüssig geworden, da das Kabinett die Stimmung innerhalb der Parteien und insbesondere in den Gewerkschaften neben der wirtschaftlichen und politischen Betrachtung zur Grundlage seiner Beschlüsse machen will. Die für Freitag anberaumte Sitzung hatte lediglich informativen Charakter.

Soweit verlautet, ist die Zentrumsfraktion für das Weiterverhandeln auf Grundlage der Forderungen der Industrie. Selbstverständlich ist an eine Zustimmung der freien Gewerkschaften und der sozialistischen Parteien zu dieser bürgerlichen Kompromißlösung nicht zu denken, woraus auch die freien Gewerkschaften in ihren getriggen Belpredungen beim Reichskanzler keinen Hehl gemacht haben. Es verlautet, daß ein christlicher Gewerkschaftsführer (wer wohl? Red.) sich dem Reichskanzler gegenüber für die Entstaatlichung der Eisenbahnen ausgesprochen haben soll. Der demokratische Beamtenaus-schuss, der als Organisation des demokratischen Parteivorstandes anläßlich des Demokraten-Parteitages in Bremen an-

### Der Dollar schwankt zwischen 260 und 300

An der gestrigen Berliner Börse setzte der Dollar etwa mit 290—295 ein. Er ging im Verlaufe der Börse bis auf 280 zurück, zog aber später erneut an. Amtlich notierten: Kabel New York 287½, London 1135, Holland 1000.

### Washingtoner Lehren für die Wiedergutmachungsfrage.

Der frühere Minister Mac Kennan, der gestern Abend aus Amerika zurückkehrte, erklärte in einer Unterredung mit Pressevertretern die allgemeine Ansicht in den Vereinigten Staaten sei gegen die Streichung der alliierten Kriegsschulden. Man erwarte zwar in den Vereinigten Staaten nicht, daß Finanzfragen auf der bevorstehenden Abrüstungskonferenz erörtert würden, gebe jedoch die Möglichkeit zu, daß dies doch der Fall sein könne. Wenn auch die Arbeitslosigkeit in den Vereinigten Staaten beträchtlich sei, sei sie ganz bestimmt viel geringer als in England. Soweit er beurteilen könne, seien die Vereinigten Staaten über das Schlimmste hinweg.

Neuer erfährt von gut unterrichteter Seite, daß die englische Regierung alle Vorbereitungen treffe, um im April 1932 mit der Zinszahlung der von England bei Amerika aufgenommenen Anleihen zu beginnen.

Der britische Schatzkanzler, Sir Robert Horne, erklärte gestern in einer Rede die Wirkung der deutschen Reparationen auf den Handel und behauptete, der Niedergang des Handels sei nicht auf die Reparationen zurückzuführen, denn in den Vereinigten Staaten, die keine Reparationen forderten, sei die Arbeitslosigkeit ebenso groß, wenn nicht größer als in England. In den ersten neun Monaten 1931 hat Deutschland nach England Waren im Werte von 58 Millionen Pfund ausgeführt. In derselben Periode 1920 betrug die deutsche Ausfuhr nur 20 Millionen Pfund. Dies stehe in keinerlei Zusammenhang mit dem Stand der deutschen Mark. 1921 hat bis September die deutsche Ausfuhr nach England nur ein Viertel des Betrages der Vorkriegszeit ausgemacht. Wenn die gesamte deutsche Ausfuhr nach allen Teilen der Welt in Betracht gezogen werde, betrage sie nur den vierten Teil dessen, was sie vor dem Kriege ausgemacht habe.

Daß Englands Wohlstand nicht nur von Deutschlands Konkurrenz bedroht wurde, sondern auch von Deutschlands Kaufkraft gefördert, läßt der Schatzkanzler erstaunlicherweise ganz außer acht.

### Die Kämpfe in der Ukraine.

In den schweren Kämpfen zwischen den aufständischen Ukrainern und der Sowjetregierung ist auf ukrainischer Seite der ehemalige Kriegsminister der Petljura-Regierung, General Gallin, gefallen. Die Eisenbahnlinien Smerinka—Winniza (20 Kilometer südwestlich von Kiew) befinden sich in den Händen der Aufständischen. In der Ukraine sind gegenwärtig drei Sowjet-armeen zusammengezogen; in dem Aufstandsgebiet operieren 12 rote Divisionen. Außerdem verbleiben die Kiewer Kavalleriekorps und mehrere Panzerjäger-Abteilungen auf den Eisenbahnen. Die Gesamtlage läßt sich zurzeit nicht übersehen. In Podolien scheint völlige Anarchie zu herrschen. In den Dörfern werden beiderseits Befehle von beiden kämpfenden Parteien Mobilitätsbefehle ausgehört.

### Neue Krise in Polen.

Warschau, 11. November. (Drahtbericht.) Der polnische Staat steht plötzlich in einer neuen Krise, deren Schwere dadurch bezeichnet wird, daß nicht nur das Kabinett Bonikowski, sondern auch der Staatschef Bilsudski sich mit Rücktrittsgedanken trägt. Den letzten Anlaß zu dieser Krise bildet die Forderung der Wilna-Frage. Die gegen den Willen des Völkerbundes erfolgte Aneignung der Wilnaer Regionalsammlungen des Wilnaer Gebiets hatte die Folge, daß die Vertreter Frankreichs und Englands in Warschau der polnischen Regierung erklärten, nach Ansicht ihrer Regierungen gehörten zu dem Wilna-Gebiet nicht nur die von Jell-gowski besetzten Teile, sondern auch die Gebiete, welche nördlich der Curzon-Linie auf Grund des Rigaer Friedens an Polen gefallen seien. Die hierin enthaltene Auffassung der Frage der polnischen Ostgrenzen hat im Sejm und in den Beratungen der Regierung und der Führer einzelner Sejmgruppen mit Bilsudski Streitigkeiten, nach denen sich die Rücktrittsgedanken Bilsudskis verbreiteten. Bilsudski vertritt in der Wilna-Frage den liberalistischen Standpunkt, dem der in den Sejmkreisen als unannehmbar bezeichnete Standpunkt der Großmächte nicht grundsätzlich widerspricht. In derselben Sejmung wird auch über den polnisch-litauischen Vertrag verhandelt. Die Lage wird dadurch verwickelt, daß der Vertrag allgemeine Zustimmung erregt hat. Es wird hervorgehoben, daß Polen seine Ansprüche auf das Litauener Gebiet und Karpaten-Rußland aufgegeben habe, ohne von der Tschechoslowakei eine Anerkennung der Rechte Polens auf Ostgalizien und auf die im Rigaer Frieden festgesetzte Ostgrenze Polens erreicht zu haben.

### Die große Entente mit Ungarn zufrieden.

Neuer meldet, Ungarn habe sich in Form einer feierlichen Zusage an die Mächte verpflichtet, die Dynastie Habsburg für immer von der ungarischen Thronfolge auszuschließen. De-



Beweise vorbringen... Die Zusammenkunft in der Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Am 23. Uhr abends wurde die Weiterberatung auf den 17. November verlegt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Der außerordentliche Städtetag gegen Reichsfinanzminister Hertel.

Am Freitag trat im Reichstage die außerordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtebundes und des Reichs-Städtebundes zusammen... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die deutschen Städte sind völlig aufgebracht... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Zur Ermöglichung der erforderlichen Zahlungen fordern die Städte die sofortige und allgemeine, landesweite Heberhebung... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Der allernächste Reichstag... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Sodann begann der Referent mit seiner klar formulierten und in scharfer Form vorgetragenen Rede... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

bringen könnte, durch die ihre Finanzen infolge der Beschlagnahme... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Preussischer Landtag.

Die weitere Besprechung der Regierungserklärung begann am Freitag mit einer Rede des... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Naturgemäß fangt dieser Herr ein Loblied auf Steuermoral und... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Der Demokrat Dejer... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Der Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Der Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Der Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Der Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Der Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Der Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Der Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Der Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Der Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Der Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Der Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Der Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Der Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Der Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Der Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

den Juristengegenwart... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Aus aller Welt.

Der verbotene und wieder zugelassene Schiller... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt... Die Reichshauptstadt...

Die Waiva.

Table with exchange rates for various currencies: amerikan. Dollar, englische Schilling, französi. Franken, holländ. Gulden, Schweiz. Franken, österr. Kronen, polnische Mark, schwed. Kronen.

Wasserstand

Table with water levels for various locations: Rastatt, Rappin, Bied (Moselstr.), Rastatt, Rastatt, Rastatt.



Kraftin Rindfleischbrühe-Extrakt ist für jede Küche unentbehrlich. Überall erhältlich.



DUNLOP Gummibereifung

**Geld** **Kohle** **Zeit** **Arbeit**

# - das sparen Sie

wenn Sie zum Waschen das in allen Gauen Deutschlands beliebte und alibewährte selbsttätige Waschmittel

# PERSIL

gebrauchen.

**Es spart Geld, weil**  
es keinen weiteren Zusatz von Seife, Seifenpulver usw. erfordert, daher das Waschen verbilligt und die Wäsche schon!

**Es spart Kohle, weil**  
nur einmaliges vierstündiges Kochen nach vorherigem Einweichen in Persilflauge nötig!

**Es spart Zeit, weil**  
es gleichzeitig wäscht und bleicht, Rasenbleiche ersetzt und die Wäscheverfärbung verhindert!

**Es spart Arbeit, weil**  
es ganz von selbst wäscht, völlig mühelos, ohne Waschbrett, ohne Reiben und Bürsten!

Persil ist ohne jede Schärfe, enthält keine schädlichen Bestandteile, greift das Gewebe nicht an und gibt eine schöne feste Lauge, löst Staub und Schmutz völlig, entfernt die hartnäckigsten Flecken und macht die schmutzigste Wäsche blendendweiß, frisch und duftend, wie auf dem Rasen gebleicht.

In Friedensqualität wieder überall erhältlich.  
Nur in Original-Packung, niemals losel!

## Der beste Lehrmeister ist ein Versuch!

Alleinige Hersteller: **Henkel & Cie. Düsseldorf** auch der ältesten **"HENKEL"** Marken: Wasch- und Bleich-Soßen

# Haferfloaten

in bewährter Qualität ohne Befärbung wieder lieferbar.

Münsterberger Konjunktur- und Nahrungsmittelfabrik  
**Carl Seidel & Co.**  
Münsterberg i. Schlef.

## Nehmen Sie anstelle teurer Eier

# Dr. Oetker's Milch-Eiweiß-Pulver

mit Triebzusatz  
Natürlich gebrauchsfertig wie

**2-3 Eiweiß**  
für Pfannkuchen, Klöße, Kuchen, Torten.

Man verlange Rezeptbuch C in den Geschäften oder von Dr. A. Oetker, Bielefeld

# Ashma

immer gelindert werden. Sprechen Sie mit Dr. med. Alberte, Spenglerstr. 12, 107, Berlin SW 11.

**Schlafzimmer** komplett v. 2900 Mk. an

**Küchen** Teil v. 650 Mk. an

bei Raumangel  
empfehlen  
**Chaiselongue-Bett**  
1 Griff - 1 Bett

**Julius Ollendorff & Co.**  
Albrechtstr. 14.

# Frauen

und Mädchen keine Sorge bei Menstruationsstörungen und Störungen der Monatsregel

Keine unangenehm berührenden geruchhaften Menstruationspräparate

Schreiben Sie uns sofort. Wir schicken Ihnen gratis eine Broschüre mit allen nötigen Anweisungen.

**Rübiger, Breslau 13**  
Auguststr. 146 III. 7. u. 8. Stock

# Glänzt im Nu

Schuhputz

# Pilo

extra

## Erhält die Schuh

Generalvertretung und Fabriklager:  
**Firma Ferdinand Hund, Breslau I, Ritterplatz 8.**  
Fernsprecher: Ring 4407. 7938

Gebrauchte  
**Maufer-Büchsen 7,63**  
nach 20 Jahren  
Gewehrfabrik  
**F. W. Vandrey & Co., Jülicher**  
Solmsbrunn.

Für Amputierte ist nur das Beste gut genug!

Das mit der neuesten Technik hergestellte  
nach Prof. Dr. Wenke (Facharzt für Orthopädie,  
hies.) empfindlich schmerzlos u. sehr leicht

# Wenke-Kunstbein

ist von höchster technischer Vollendung  
Ganzheit für absolut richtigen Sitz, guten  
Gehens und größte Haltbarkeit.

**W. Wenke, Bandagist, Gasier-Freytag-Str. 13**

# Möbel

Schlafzimmer,  
Wohnzimmer,  
Küchen,  
einzelne Stücke, ganze Einrichtungen  
empfehlen in größter Anzahl u. beste Ausführung  
per Karte oder Telefonat

# Karsunky & Co.

Bismarckstr. 2, I.

**Die gute Margarine kommt**

**Carl Kündor**  
Fabriklager: Breslau 8, Klosterstraße 23/25.

# Haut- und Geschlechts-Kranke

haben schmerzlose und gründliche Heilung von Syphilis und anderen Geschlechtskrankheiten, Schmierläsionen, Ausschlägen u. auch allen anderen Pharyngitis-Veränderungen, Blenorrhoeen, Gonorrhoeen, Harnwegsinfektionen, Speicheldrüsen-Entzündungen, Fournier- und Eichelentzündungen. Spezialisten Dr. Bylandt, Breslau, Klosterstraße 13, I.

**Reichardt'sche Pharmazie**

solange Vorrat  
billig  
**Gardinen**  
3 teilig

Tafel: 95.-  
Erbstühl: 165.-  
Madras: 190.-  
**Bettdecken**  
zweibeitig  
Erbstühl mit Vorhang 190.-

**Teppiche**  
**Stegdecken**  
**Reisesecken**  
etc. etc.

**Schwarzblutiger**  
Stadtgraben 22, hpt.

Ehemalige Tuchfabrik  
**Kein Laden**  
Geöffnet v. 9-1, 3-6

**Hintergasse 27**  
Gartenstraße 48, 7937  
Breslau X, Seebischstraße 1.

# Herrenhüte

über 100 auf Lager  
**A. SCHÄCHER**  
Kaufmann  
Breslau I, Seebischstraße 1

MARKE  
**TU**

# Korsett mit Lederschutz

verhindert durchstoßen der Stäbe.

Weitere Vorzüge:  
Haltbarste Stoffe, gute Verarbeitung, bester Sitz, Billigste Preise.

**Alleinverkauf**  
**Toska Gunkel**  
31 Gartenstraße 31  
Ecke Hötchenstraße.

# Stilvolle Herrenkleidung

nach Maß erhalten Sie, wenn Sie Ihre alten Kleider wenden und umarbeiten.  
Telefon 1507. 7887

# Militär-Mäntel

werden bei uns in tadelloser Ausführung zu diesen Sportpaletots oder Mänteln umgearbeitet. Reichhaltiges Stofflager in so und ausländischen Qualitäten. Stoffe werden zur Verarbeitung angenommen. Gütige Befehlungen können drei Lager. Auswärtige Aufträge werden prompt erledigt.

**Jaschonek & Kleiner**, Schweidenerstraße, Kirchstraße 2.

# Kaufen Sie jetzt, dann sparen Sie Geld!

Wäcker, Regenschirme, Sport-Joppen  
bekommen Sie noch äußerst billig, solange der Vorrat reicht, im

# Herrn-Bekleidungshaus

Nikolaistraße 48, gleich am Ringplatz.  
Inh.: Hermann Partetzke.

# Wiederverkäufer u. Händler

haben sehr reichhaltige, preiswerte Stoffe, Tricotagen, Strumpfwaren, Peluze, Röcke, Handtücher, Schürzen, warme Fellecken und viele andere Artikel bei 6784



**Geld** **Kohle** **Zeit** **Arbeit**

**- das sparen Sie**

wenn Sie zum Waschen das in allen Gauen Deutschlands beliebte und altbewährte selbsttätige Waschmittel

**PERSIL**

gebrauchen.

**Es spart Geld, weil**  
es keinen weiteren Zusatz von Seife, Seifenpulver usw. erfordert, daher das Waschen verbilligt und die Wäsche schont!

**Es spart Kohle, weil**  
nur einmaliges vierstündiges Kochen nach vorherigen Einsetzen in Persilauge nötig!

**Es spart Zeit, weil**  
es gleichzeitig wäscht und blickt, Rasenbleiche ersetzt und die Wäscheverweilzeit verkürzt!

**Es spart Arbeit, weil**  
es ganz von selbst wäscht, völlig mühelos, ohne Waschreiz, ohne Reiben und Bürsten!

Persil ist ohne jede Schärfe, enthält keine schädlichen Bestandteile, greift das Gewebe nicht an und gibt eine schöne fette Lauge, löst Staub und Schmutz völlig, entfernt die hartnäckigsten Flecken und macht die schmutzigste Wäsche blendendweiß, frisch und duftend, wie auf dem Rasen gebleicht.

In Friedensqualität wieder überall erhältlich.  
Nur in Original-Packung, niemals lose!

**Der beste Lehrmeister ist ein Versuch!**

Alleinige Hersteller **Henkel & Cie. Düsseldorf** auch der altbekanntesten „PERSIL“-  
Henkel's Wasch- und Bleich-Soda

**Haferfloeten**  
in bewährter Qualität ohne Beschädigung wieder lieferbar.  
Münsterberger Konjekten- und Nahrungsmittelfabrik  
**Carl Seidel & Co.**  
Münsterberg i. Schlef.

**Nehmen Sie anstelle teurer Eier**

**Dr. Oetker's**  
**Milch-Eiweiß-Silber**  
mit Triebzusatz  
Mehrfachgebrauchsfähig wie

**2-3 Eiweiß**  
für Pfannkuchen  
Klöße, Kuchen  
Torten.

Man verlange Rezeptbuch C in den Geschäften oder von Dr. A. Oetker, Bielefeld!

**Asthma**  
kann geheilt werden. Sprechen Sie in Breslau, Leipzig, Straßburg, Berlin, etc. Dr. med. Albert, Spiegelstr. 11, Berlin SW 11.

**Schlafzimmer**  
komplett v. 2900 Mk. an

**Küchen**  
7teil. v. 650 Mk. an  
bei Raummangel empfohlen

**Chaiselongue-Bett**  
1 Griff - 1 Bett

**Julius Ollendorff & Co.**  
Albrechtstr. 14.

**Glänzt im Nu**

Schuhputz  
**Pilo**  
extra

**Erhält die Schuh**

Generalvertretung und Fabriklager:  
Firma Ferdinand Hund, Breslau I, Ritterplatz 8.  
Fernsprecher: Ring 4407. 7938

**Frauen**  
und Mädchen: keine Sorge bei Menstruationen und Störung der Monatsregel

**Monatsregel**  
Weine unentgeltlich bewährten geranneten ungeschliffenen Reintungspräparate bringen raschen Erfolg ohne Berufsstörung Schreiben Sie mit sofort. Rückantwort, Schillingen, Dampfabrik, Kanal, gegenüber dem Hauptbahnhof, Breslau.

**Rübiger, Breslau 13**  
Auguststr. 146, III. Etage.  
Sendung per Nachnahme.

**MARKE TGT**

**Korsett mit Lederschutz**  
verhindert durchstoßen der Stäbe.

Weitere Vorzüge:  
Haltbarste Stoffe, gute Verarbeitung, bester Sitz, Billigste Preise.

**Alleinverkauf**  
**Toska Gunkel**  
31 Gartenstraße 31  
Ecke Höfchenstraße.

**solange Vorrat billig**

**Gardinen**  
3 teilig

Tüll: 95.-  
Erbstüll: 165.-  
Madras: 190.-

**Bettdecken**  
zweibettig  
Erbstüll mit Vol. 190.-

**Teppiche**  
**Steppdecken**  
**Reisesäcken**  
etc. etc.

**Schweidnitzer**  
Stadtgrah 77. hpt.

Ecke Neue Taschenstraße  
**Kein Laden**  
Goldstr. v. 2-4, 3-6.

**Schicke Herrenkleidung**  
nach Maß erhalten Sie, wenn Sie Ihre alten Kleider wenden und umarbeiten.  
Telefon 1507. 7887

**Militär-Mäntel**  
werden bei uns in tadelloser Ausführung zu hohen Sparsparaten oder älterer umgearbeitet. Reichhaltiges Stofflager in uns und ausnehmendsten Qualitäten. Große werden zur Verarbeitung angenommen. Gütige Einstellungen können drei Tagen. Anständige Aufträge werden prompt erledigt.

**Jaschonek & Kleiner,**  
Schneidermeisterhandwerk  
Grödenstraße 2.

**Kaufen Sie jetzt, dann sparen Sie Geld!**  
Wäster, Anzüge, Sport-Joppen bekommen Sie noch ungerade billig, solange der Vorrat reicht, im

**Herren-Bekleidungshaus**  
Nikolaistraße 48, gleich am Königsplatz.  
Inh.: Hermann Partetzke.

**Gebrauchte**  
**Maufer-Bistolen 7,63**  
Inhalt 20 Kugeln  
Gewehrfabrik  
**F. W. Vandrey & Co., Suhl**  
Suhl.

Für Amputierte ist nur das Beste gut genug!

Das mit der anatomischen Nachbildung nach Prof. Dr. Marrow (Feldarzt im Weltkrieg) angefertigte nachschonende u. sehr leichte

**„Wenke-Kunstbein“**

Ist von höchster technischer Vollendung  
Garantie für absolut richtigen Sitz, guten Gehen und größte Haltbarkeit.

**W. Wenke, Kaufmann, Gustav-Freytag-Str. 13**

**Möbel**  
**Schlafzimmer,**  
**Wohnzimmer,**  
**Küchen,**

schonste Stoffe, unsere Fliesenarbeiten  
speziell in gelber Anstrich u. beste Verputzung  
per Lasse auf. Teilzahlung

**Karsunky & Co.**  
Rechenstr. 2, I.

**Die gute Margarine kommt**

**Carl Kinder**  
Fabriklager: Breslau 8, Klosterstraße 2325.

**Haut- und Geschlechts-Kranke**  
Schnelle und gründliche Heilung von allen Haut- und Geschlechts-Krankheiten (Syphilis, Gonorrhoe, etc.) durch den neuen **Phosphor-Verfahren** (Phosphor-Verfahren) **Spezialbehandlung** nach bewährtem Verfahren. **Phosphor-Verfahren** **Phosphor-Verfahren** **Phosphor-Verfahren**

**Phosphor-Verfahren**

**Herrenhüte**  
über ein und aus  
**ATTACHED**

**Wiederverkäufer u. Händler**  
haben sehr vorzuziehende, preiswerte Stoffe, Tricotagen, Strumpfwaren, Seile, Züge, Hauttücher, Schürzen, warme Bettdecken und viele andere Artikel bei uns

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 12. November.

Sozialdemokratischer Verein.

Abend, den 11. November 1921, abends 7 1/2 Uhr:

Districts-Veranstaltungen.

Tagesordnung in allen Versammlungen:

- 1. Vortrag über das angedeutete wichtige und zeitgemäße Thema: „Sinkende Wälutä — steigende Teuerung!“

- 2. Parteiangelegenheiten.
- 3. Verschiedenes.

Die Versammlungen finden statt in folgenden Lokalen:

Table with 2 columns: District (1-42) and Location (e.g., Schmäh, Schillerstraße 2; Grundke, Wittwischstraße 42/44).

Kedner sind die Genossen beim Genossen: Benter, Birnbaum, Bläschke, ...

Alle Parteimitglieder werden das dringende Bedürfnis haben, sich über die finanzielle Lage der Partei zu informieren.

Montag alle in die Versammlungen!

Achtung Jungsozialisten! Heute abend pünktlich 8 Uhr sind wir im „Goldenen Zepher“ ...

Revolutionsfeier der Jungsozialisten. Wir wollen nochmals darauf hin, daß morgen Sonntag, den 13. November, abends 8 1/2 Uhr, Gewerkschaftshaus, Zimmer 10, unsere Revolutionsfeier stattfindet.

Achtung, Jungsozialisten und Naturfreunde! Besprechung der Weihnachtsfeier für die Kinder heute pünktlich 7 1/2 Uhr, Gewerkschaftshaus, Zimmer 6.

Vom Lebensmittelmarkt.

Die Preise gehen langsam in die Höhe. Die Kartoffeln, die heute noch 32 Mk. kostet, muß morgen um 40 Mk. bezahlt werden.

Vom Arbeiterbildungsausschuß.

Allgemeinlich Mittwoch-Veranstaltungen für die Kinder. Die Fürsorge für die schulpflichtigen Kinder in Ihren Gemeinden ist sicherlich eine der wichtigsten Bildungsaufgaben.

Nun sind uns für diese Aufgabe aus den Reihen der Naturfreunde und Jungsozialisten wertvolle Hilfskräfte erwachsen.

Es mußte erreicht werden, daß man möglichst in allen Stadtteilen, die besonders zahlreich von der Arbeiterschaft bewohnt werden, mindestens einmal in der Woche mit den Kindern zusammen sein konnte.

Die Veranstaltungen finden statt in den Aulen der Volkshochschule, im Zeichenhof der Volkshochschule, im Zeichenhof der Volkshochschule, im Zeichenhof der Volkshochschule.

Verfübert euer Leben!

Wie rasch über Tod gerade die Männer in Fabrik und Werkstatt antritt, hat erst unlängst die furchtbare Katastrophe von Oppau bewiesen.

Verfübert auch ihr deutschen Arbeitnehmer, die ihr täglich mit dazwischen Geraden rechnen müßt, rechtzeitig bei der Volkshochschule mit einer möglichst hohen Summe, um eure Angehörigen vor materiellem Elend zu bewahren.

Aufnahmen werden in allen Büros der Gewerkschaften, Ämtern des Konsumvereins, sowie im Büro der Volkshochschule.

Auswandererkerufe und Auslandsvorträge.

veranstaltet von der Schlesischen Arbeitsgemeinschaft für Auslandsfragen und der Zweigstelle Breslau des Reichsverbandes der Auswanderer.

Filmchau.

Filmreklame. Es ist unbestreitbar, daß die Ankündigungen einiger Kinos...

Sein Weltflug stürzt Larsen. Jetzt ist er unterlegen. Aber noch im Tod lächelt er zu triumphieren. Seinen Feind hat der Verdacht der Täterschaft.

lau über „Niederländisch-Indien“; am 14. Januar: Herr Studientrat und Architekt Reichart aus Breslau über „Rumänien und seine wirtschaftlichen Grundlagen“.

Die weiteren Vorträge werden noch angezeigt. Die Einschreibgebühr für die ganze Vortragsreihe beträgt 15 Mark, die Karte für den Einzelvortrag 2 Mark.

Arbeiterjugend, Achtung! Heim IV, Volkshochschule (Turnhalle), Sonntag, den 13. November, nachmittags 4 1/2 Uhr, Revolutionsfeier.

Das Programm der Technischen Hochschule Breslau für das Studienjahr 1921/22 ist erschienen und kann zum Preise von 4 Mark — nach auswärts 6 Mark — durch das Sekretariat der Hochschule, Hansstraße 1/3, Zimmer 11, bezogen werden.

Jubiläum. Der Töpfer Hermann Hoffmann, Cräbischerstraße 99, feierte am 10. November seinen 60. Geburtstag und ist Abonnet der „Volkswacht“ seit 35 Jahren.

Französische Sprachkurse. Meldungen werden im Zimmer 44 des Gewerkschaftshauses, am Dienstag und Freitag, abends 8 Uhr, in der katholischen Realschule, am Nikolaifriedgraben 20, entgegen genommen.

Invaliden- und Hinterbliebenenrenten. Zu der in unserem Blatte am 5. November 1921 veröffentlichten Nachricht bezüglich der Ausprobierung der tschechoslowakischen Kriegsschadigten auf Invaliden- und Hinterbliebenenrente, teil uns das Konsulat der tschechoslowakischen Republik in Breslau mit, daß die Frist zur Anmeldung bis zum 31. Dezember verlängert wurde.

Konzerte — Theater — Vergnügungen.

Mitteilungen der Direktionen.

Stadtheater. Heute abend 7 1/2 Uhr: „Die Fledermaus“ mit den Damen Gajewska, Pösch, Ochs-Pösch und den Herren Faber, Hohberg, Kuhl, Radow, Laubert, Wilhelm.

Vereinigte Theater. Am Sonnabend findet im Lode-Theater eine Aufführung von Bruno Krants eriolavich zur Aufführung gebracht: Thomas „Das Leid auf dem Tere“.

Die vollständige Sonntag-Nachmittags-Vorstellung bringt, zu dem nächsten Preise, Schillers „Maria Stuart“, abends 8 Uhr, in der bekannten Fassung, der beliebte Schwan „Jungensinnverwirrung“ spielt.

Der Montag bringt für Serie C der Kunstgenossenschaft, Molnars „Lilien“ mit Frau Baruan in der Regie.

Am Lhaln-Theater wird heute und Sonntag, abends 7 1/2 Uhr, die Besse „Einer von unsrer Leut“ wiederholt.

Ringkämpfe Streblener Tor, Luna-Säle. Die Ringkämpfe am Freitag zeigten folgende Resultate: Genannt-Magdeburg unterlag im Kampfe gegen Reinhold-Lemund nach 19 Minuten durch Knieschlag.

Das Lustspiel „Die Verlobung“ ist schwach. Dazu allerdings neu aber wenig geschmackvoll ist der Satz als Lustspielmotiv. Die Begleitmusik ist wie immer ausgezeichnet.

Die Hasenlöze in den H-Hilfsstücken ist lange nicht so schlimm wie ihre Reklame. Sie kimmert in zwei Teilen im Marittimil vorüber.

In der Schauburg und im DR-Theater rollt ein Riesensfilm in zwölf Akten: „Der Eid des Stephan Hüller“ nach dem Roman von Felix Holländer.

Im Matthis-Kino und Hühnerkino auf der Junferstraße zeigt man die „Brillantenmiete“. Gut gespielt, aber eigener Anschauung nicht.

Im Matthis-Kino und Hühnerkino auf der Junferstraße zeigt man die „Brillantenmiete“. Gut gespielt, aber eigener Anschauung nicht.

Im Matthis-Kino und Hühnerkino auf der Junferstraße zeigt man die „Brillantenmiete“. Gut gespielt, aber eigener Anschauung nicht.

Im Matthis-Kino und Hühnerkino auf der Junferstraße zeigt man die „Brillantenmiete“. Gut gespielt, aber eigener Anschauung nicht.

Im Matthis-Kino und Hühnerkino auf der Junferstraße zeigt man die „Brillantenmiete“. Gut gespielt, aber eigener Anschauung nicht.

Im Matthis-Kino und Hühnerkino auf der Junferstraße zeigt man die „Brillantenmiete“. Gut gespielt, aber eigener Anschauung nicht.





**Familiennachrichten**

Am 10. November ist unser treuer Werkstattdarbeiter

**Herr Peter Bienek**  
nach langem, schweren Leiden sanft entschlafen.  
Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten. **Gebr. Hecht.**

Am 10. November verschied unser Mitglied, der

**Schneider Peter Bienek**

im Alter von 60 Jahren. 9183  
Ehre seinem Andenken!

Der Sozialdemokratische Verein Breslau.

Beerdigung: Montag, den 14. November, nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Leichenhalle in Oswitz. Trauerhaus: Wörtherstraße 2. Distrikt 18.

Am 10. November verschied nach längerem Leiden unser werter Parteigenosse, der

**Schneider Peter Bienek**

im Alter von 60 Jahren. 9184  
Ehrer seines Andenken!

Die Genossen und Genossinnen des Distrikts 18 der S.P.D.

Die Beerdigung findet Montag, den 14. November, nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des Oswitzer Friedhofes aus statt. Trauerhaus: Wörtherstraße 2.

Deutscher Textilarbeiter-Verband, Bezirksfiliale Breslau

Am 9. November verstarb unser Mitglied, die Feinspinnerin

**Ida Ludwig**

im Alter von 22 Jahren. 9180  
Ehre ihrem Andenken!

Die Ortsverwaltung.

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme bei dem Heimgang meines heißgeliebten, unvergesslichen Sohnes sage ich allen, insbesondere den Mitarbeitern der Linke-Hofmann Werke, meinen herzlichsten Dank.

Goldschmieden, den 11. November 1921.

Die Wittwe **Auguste Scholz** nebst Angehörigen.

Sonntag, 13. November, nachm. 5 1/2 Uhr

Erbauung in der Vortragshalle der freien Religionsgemeinde  
Grünstraße 14/16  
Sprecher: Eugen Wolfsohn

Thema: „Klatsch.“

Ich bin von Berliner Straße 69 nach der

Anderssenstr. 2, l., Ecke Friedr.-Wilhelm-Straße

erzogen und halte Sprechstunden von 8-9, 3-4 Uhr, Sonnt. 9-10.

**Dr. Siegm. Loewy**

Nach über 7-jähriger, vielseitiger ärztlicher Tätigkeit, davon zuletzt mehrere Jahre als Assistenzarzt an der

Universitäts-Klinik Breslau, Maschz. (Dr. Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Jaksch), habe ich mich als

**Spezialarzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Licht- und Röntgenbehandlung**

untergeordnet. Ich beteilige mich an Kassopraxis.  
**Dr. Kurt Wiener**  
Rosenstraße 29/31. Fernspr. Ring 8639.  
Sprechst. 8-10, 12-1 1/2, 5-7, Sonntags 11-12.

**Trauer-Bazar**  
für Damen und Mädchen  
**M. Centawer** brüde 7-10

Frauen erwacht! Fort mit allen Schwindelmitteln!

Tees, Tropfen, Tabletten, Apparate und weissen Frauen! - Les das Buch von Frau Dr. med. Hans Serson, Berlin, über die Verhütung der Empfängnis.

(Vielmalige hier nicht genannt). Es verteilt durch von Sorgen. Preis Mk. 7.- Nachnahme. 9183

Buchverlag ELSNER, Stuttgart 30, Schlossstraße 37 B.

Das was Langsam Jungen kennt jeder folgt ohne

ohne das man es merkt. Die Kinder eines Zwanzigjährigen.

Leber 108 Hefen, 50 L. 5.-

Bei angenehmer Selektion geht will, ist das

als

unterstützung. Starker Band 91. 1.-

und in die Welt mit allen Tugenden u. Fortschritt, die das aus-

beiz. bei der geistigen Such über die geistige Kraft ist.

Sehr bewundern. 10 L. 5.-. Wie 3 Bücher ist. 10 L. 12. 50.

**Deutsche!**

Als die Not der oberschlesischen Bevölkerung unerträglich wurde, habt ihr eure Opferfreudigkeit bezeugt.

Schon wieder muß ein Hilferuf an Euch ergehen.

In den an Polen abgetretenen Gebieten leben zahllose deutsche Familien in bitterer Not. Arbeiter und Angestellte werden brotlos gemacht. Handwerker, Bauern und Kaufleute haben durch Unruhen schweren Schaden an Hab und Gut erlitten und werden bei der unheilvollen polnischen Wirtschaft weiter schwer um ihr Fortkommen ringen müssen.

Wenn irreführende polnische Volkstellet versuchen, unsere deutschen Volksgenossen aus ihrer Heimat zu vertreiben, dann wird der Versuch an deutscher Heimatliebe zerbrechen.

Unsere Ehrenpflicht ist es, den deutschen Brüdern und Schwestern zu zeigen, daß die staatliche Trennung das Bewußtsein der Volks- und Schicksalsgemeinschaft nicht aus unseren Herzen reißen kann.

**Deutsche im Mutterland!**

**Gedenket der Deutschen in Polen!**

**Heift ihnen aus ihrer Not!**

Spenden werden auf das Konto „Deutsche Not“ bei der Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Depositenkasse Berlin W 8, Unter den Linden 35 und den übrigen Depositenkassen und Zweigniederlassungen, sowie auf das Postscheckkonto der DEUTSCHEN STIFTUNG Nr. 113456, Berlin NW 7, erbeten.

Der Staatskommissar für die Regelung der Wohlfahrtspflege hat unter dem 15. Juli 1921 die Sammlung von Geldspenden durch Werbeschreiben und Auftrufe gestattet.

Aronsohn, Gehelmer Kommerzienrat, M. d. pr. L. Baltrusch, Gesamtverband der christlichen Gewerkschaften, M. d. R. W. R. Margarete Behm, M. d. R. Dr. Böhme, Deutscher Bauernbund, M. d. R., M. d. pr. L. Busch, Staatssekretär a. D., M. d. R., M. d. pr. L. Dr. Dornburg, Reichminister a. D., M. d. R. Faber, Verein Deutscher Zeitungsverleger, Fehrenbach, Reichskanzler a. D., M. d. R. Graßmann, Allgemeiner Deutscher Gewerkschaftsbund, Hartmann, Gewerkschaftsrat, M. d. pr. L. Hergl, Staatsminister a. D., M. d. R. Hugenberg, Gehelmer Finanzrat, M. d. R. von Kardorff, Landrat a. D., M. d. R. Keimath, Zentralverband des Deutschen Großhandels, M. d. R. Florian Klöckner, M. d. R. Dr. C. M. Münzbrock, Zentralverband Deutscher Bauernvereine, M. d. pr. L. Löbe, Präsident des Reichstages, Platte, Deutscher Handwerks- und Gewerkschaftsrat, Professor Dr. Rieder, Gehelmer Justizrat, Zentralverband des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes, M. d. R. Schultz-Bromberg, Gehelmer Justizrat, M. d. R. Dr. Ing. h. c. Sorge, Reichsverband der Deutschen Industrie, M. d. R., M. d. R. W. R. Dr. Gustav Stresemann, M. d. R. Wissell, Reichsminister a. D.

Zuschriften und Anfragen sind zu richten an Deutsche Stiftung, Charlottenburg 2.

**Zu kaufen gel.**  
Kleiderwagen aller Art, auch besetzt, Planen, Unterget, lauff. Motor, 1100 Wolsko, Reifengr. 11

**Schallplatten**  
Wir kaufen alle Fabrikate ob hell od. zerbrochen, u. zahlen 20 — pro Kilo also 5.00 — 7.00 pro Platte.  
**Odeon-Musk-Haus**  
Albrechtstr. 7. T. R. 5505.

**Almetalle und Altisen**  
kauft zu höchsten Tagespreisen  
Breslauer Metall u. Eisen-Verwertung 4746  
**Posener Str. 36**  
**Almetalle**  
kauft zu höchsten Preisen  
Jüngling, Griesenaustr. 4. 8072

**Grammophon-Platten**  
abgeplatt und frisch  
kauft zu höch. Tagespreisen  
**Carl Sackur**  
Ring 54. Tel. 2559 91.

**Alt-Eisen und Metalle**  
kauft zu höchsten Preisen  
Kudersohn & Hausheim  
Friedrich-Wilhelmstraße 91  
Telefon 11855.

**Zum Verkauf**  
**Nähmaschinen**  
zu sehr billigen Preisen.  
Kornfeld, Nikolaistr. 78/79

**Nähmaschinen**  
Rundschiffchen  
für Schneider  
• Sewall  
• Singer  
• White  
• Hussey  
• Janome

**Schneiderkurse**  
Frauen u. Mädchen erteilt  
**Frau E. Richter**  
Gartenstraße 30, II.  
Tages- und Abendkurse.

**Arbeitsmarkt**  
Für das Arbeitersekretariat Striegau  
wird zum 1. Januar 1922 ein  
**Arbeitersekretär gesucht.**

Bedingung: 5 Jahre organisiert, redegewandt, organisatorisch und administrativ befähigt, mit den einschlägigen sozialen Gegebenheiten und dem Betriebsratgesetz vertraut.  
Gehalt nach dem Verein Arbeiterpreise.  
Zuschreiben sind zu richten an den  
Vorstand des Gewerkschaftssekretariats Striegau  
**Josef Makula, Bahnhofstraße 19 b.**

Die Steintohlengrube Roland,  
Rödewellerhof, Platz, sucht  
**10 Hauer**  
zum sofortigen Eintritt. 4700

**Möbel-Tischler**  
für Schiffsmontage nach Hamburg  
**sofort gesucht.**  
Tariflohn 1. Klasse und mindestens 50 Mt. Tagesauszahlung. — Arbeitsdauer vorläufig fünf Monate.  
Sämtliche Eisenbahnfahrten frei.  
**Hermann Freyboth, Dresden**  
Rosenstraße 107. 8072  
Näheres durch Arbeitsnachweis und Koles Army, Breslau, Bestie, wie wiederekehrung Verdienstunfähigkeit.

**Lüchtige Verkäuferinnen**  
für unsere Abteilung  
**Blusen und Morgenröcke**  
für sofort oder später gesucht.  
Seinenhaus  
**Riesschowsky**

**Lücht. Handnäherin**  
auf gute Weiten d. Hitzfeld,  
Marthastraße 6. 8073

**Parteifreunde**  
kaufen an Bahnhöfen, verlangt in Hotels, Restaurants, Cafés stets die  
**Volkswacht**

**Für Althees**  
und Matrizen, die innerhalb 14 Tagen nach Ablauf des Auftrages nicht abgeholt, kann eine Gewähr für Aufbewahrung nicht übernommen werden.  
**Verlag der Volkswacht**

**Lüchtiger Maschinenarbeiter**  
gesucht 8172  
Matratzenfabrik, Helmstraße 59.

**Wir suchen**  
**Schneider**  
auf gute Sakkos und Schlüpfer bei höchsten Löhnen.  
Meldungen mit Ausweis und Probearbeit von 8-4 Uhr.  
**Aktiengesellschaft für Webwaren und Bekleidung**  
Gartenstraße 7

**Rheinische Elektro-Maschinenfabrik**  
sucht zum baldigen Eintritt gelernte  
**Schlosser, Dreher, Tischler**  
**Mechaniker, Untermeister**  
Für Unterzunft ist Gehalt. Persönliche Vorstellung mit Zeugnissen zwischen 9 und 12 Uhr bei G. Kleinor, Breslau 13, Kaiser Wilhelmstraße 18. Schriftliche Bewerbung ebendortselbst. 8086

**Salko Schneider**  
können sich melden  
**Nathan Levy,**  
Neuschestrafte 51. 9168

**AWB**  
Für unsere Abteilung Herren-Bekleidung suchen wir mehrere tüchtige, erfahrene  
**Zuschneider**  
(Zeichner)  
Erprobte Kräfte finden sofort bei höchstem Verdienst angenehme Dauerstellung. Schriftl. bzw. mündliche Bewerbungen baldigst erbeten.  
**Aktiengesellschaft für Webwaren u. Bekleidung**

# Die guten MAGGI Fleischbrüh-Würfel

sind in der früheren **Friedensqualität** überall zu haben!

Man achte auf den Namen **MAGGI** und die rotgelbe Packung.

**Stadt-Theater**  
 Samstag 7 1/2 Uhr  
**Die Nidermaus**  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**

**Schau pielnuts**  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**

**Mary Covach**  
 die rassistige  
 Nationalhänlerin  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**

**Vornehmer Ball**  
 Sonntag 7 Uhr  
**Die Nidermaus**

**Böttchers Bier-Kabarett**  
 Täglich 8 Uhr  
**Die Nidermaus**

**Circus Busch**  
 Morgen Sonntag  
**Die Nidermaus**

**Stell! Wohin???**  
**Die Nidermaus**

**Arthur Wagners**  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**

**LUNA PARK**  
 Morgen Sonntag  
**Die Nidermaus**

**BALL**  
 Montag ab 4 Uhr  
**Die Nidermaus**

**Anzüge**  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**

**Orchester-Populäre Konzerte**  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**

**„Deutsche Luftfahrt“**  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**

**Mia May**  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**

**Der Leidensweg der Inge Kraft**  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**

**Egede Nissen Tropenblat**  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**

**Leo Peukert Der Geisterseher**  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**

**Amerikanisches Vergnügen**  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**

**Ober-Bayern Großes Konzert**  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**

**Emser Quellsalz**  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**

**Anzüge**  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**

**Anzüge**  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**

**Vereinigte Theater in Breslau**  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**

**„Die Schlucht des Gruuens“**  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**

**„Wilhelmsburg“**  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**

**Warburg**  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**

**„Zur frohen Stunde“**  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**

**Central-Ball-Saal**  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**

**Baudach's Festsäle**  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**

**Kurgarten Kleinburg**  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**

**Vornehmer Tanz**  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**

**Geschäfts-Eröffnung**  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**

**Geschäfts-Eröffnung**  
 Sonntag 10 Uhr  
**Die Nidermaus**

**SCHAUBURG VIKTORIA-THEATER**

**Im Kerker 1 Stunde vor dem Tode**

**Der Eid des Stephan Muller**

**Der Schwur im Gefängnis 12 Akte**

**China, der kletternde Hund**

**Variétéschau: Schauburg**

**Variétéschau: DK**

**Fred Apollon, Weltattraktion**



**Gewerkschaftshaus**

**Großes Konzert**

**Erstausführung der Orchester-Suite Op. 11 v. Walter Zacherl**

**„Helsinki“**

**„Die Naktontscharen“**

**„Die Naktontscharen“**

**„Die Naktontscharen“**

**AUSSTELLUNG**

der Siedlungsgesellschaft Breslau A.-G. und der Gesellschaft für einfache Wohnungseinrichtungen der Stadt Breslau m. b. H., Albrechtstraße 39 einer vollständig eingerichteten Wohnung in einem Siedlungshaus in Zimpel, Elsterweg 7

Geöffnet vom 9. bis 27. November, von morgens 9 1/2 bis nachmittags 4 Uhr. Eintrittspreis 1 Mark

**Für 4 alte Schallplatten**

**1 neueste**

**Stufhaus Meizer, Breslau**

**Stufhaus Meizer, Breslau**

**Wecker Seife**

**„Wecker Seife“**




**Möbel**

**M. Eisinger**

**Griehls-Wilhelmsstr. 12, L am Neustadt**

**Rückgratstärkung**

**„Rückgratstärkung“**



**Suchen Sie einen Schneider**

**Schneider**

**„Schneider“**

**Fritz Brandt**

**„Fritz Brandt“**

**Goldene Trauringe**

**„Goldene Trauringe“**







Bezugsquellen-Verzeichnis

Arbeiter-Konfektion Strumpfware...

Alkoholfreie Getränke...

Aufbügler, Kleiderreparatur...

Band Schöffer, Albert...

Bandagen Rein, Joh.

Bekleidung und Bekleidungsartikel...

Beck, Konrad...

Beck, Konrad...

Beck, Konrad...

Beck, Konrad...

Beck, Konrad...

Beck, Konrad...

Beck, Konrad...

Beck, Konrad...

Beck, Konrad...

Beck, Konrad...

Beck, Konrad...

Bestellungen, Pätz, Modes...

Bestellungen, Pätz, Modes...

Bestellungen, Pätz, Modes...

Bestellungen, Pätz, Modes...

Bestellungen, Pätz, Modes...

Bestellungen, Pätz, Modes...

Bestellungen, Pätz, Modes...

Bestellungen, Pätz, Modes...

Bestellungen, Pätz, Modes...

Bestellungen, Pätz, Modes...

Bestellungen, Pätz, Modes...

Bestellungen, Pätz, Modes...

Bestellungen, Pätz, Modes...

Bestellungen, Pätz, Modes...

Bestellungen, Pätz, Modes...

Bestellungen, Pätz, Modes...

Bestellungen, Pätz, Modes...

Fahrradhandlungen...

Fahrradhandlungen...

Fahrradhandlungen...

Fahrradhandlungen...

Fahrradhandlungen...

Fahrradhandlungen...

Fahrradhandlungen...

Fahrradhandlungen...

Fahrradhandlungen...

Fahrradhandlungen...

Fahrradhandlungen...

Fahrradhandlungen...

Fahrradhandlungen...

Fahrradhandlungen...

Fahrradhandlungen...

Fahrradhandlungen...

Fahrradhandlungen...

Garten- u. Spinnwaren...

Garten- u. Spinnwaren...

Garten- u. Spinnwaren...

Garten- u. Spinnwaren...

Garten- u. Spinnwaren...

Garten- u. Spinnwaren...

Garten- u. Spinnwaren...

Garten- u. Spinnwaren...

Garten- u. Spinnwaren...

Garten- u. Spinnwaren...

Garten- u. Spinnwaren...

Garten- u. Spinnwaren...

Garten- u. Spinnwaren...

Garten- u. Spinnwaren...

Garten- u. Spinnwaren...

Garten- u. Spinnwaren...

Garten- u. Spinnwaren...

Gastwirtschaften...

Gastwirtschaften...

Gastwirtschaften...

Gastwirtschaften...

Gastwirtschaften...

Gastwirtschaften...

Gastwirtschaften...

Gastwirtschaften...

Gastwirtschaften...

Gastwirtschaften...

Gastwirtschaften...

Gastwirtschaften...

Gastwirtschaften...

Gastwirtschaften...

Gastwirtschaften...

Gastwirtschaften...

Gastwirtschaften...

Gummiwaren...

Gummiwaren...

Gummiwaren...

Gummiwaren...

Gummiwaren...

Gummiwaren...

Gummiwaren...

Gummiwaren...

Gummiwaren...

Gummiwaren...

Gummiwaren...

Gummiwaren...

Gummiwaren...

Gummiwaren...

Gummiwaren...

Gummiwaren...

Gummiwaren...

Herrenmode...

Herrenmode...

Herrenmode...

Herrenmode...

Herrenmode...

Herrenmode...

Herrenmode...

Herrenmode...

Herrenmode...

Herrenmode...

Herrenmode...

Herrenmode...

Herrenmode...

Herrenmode...

Herrenmode...

Herrenmode...

Herrenmode...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Kleiderstoffe...

Konsum- u. Sparverein 'Vorwärts' advertisement with logo and text.

Advertisement for 'Haus- und Wirtschafts-Artikel'.

Advertisement for 'Herren-Garderobe'.

Advertisement for 'Tuche und Herren-Garderoben'.

Advertisement for 'Wiesenthal'.

Advertisement for 'Bekleidungshaus'.

Advertisement for 'Gesellschaftshaus'.

Advertisement for 'Billigste Bezugsquelle'.

Advertisement for 'Kaffee-Großhandel'.

Advertisement for 'Kleiderstoffe'.

Advertisement for 'Kleiderstoffe'.

Advertisement for 'Kleiderstoffe'.

Advertisement for 'Kleiderstoffe'.

Advertisement for 'Kleiderstoffe'.

Advertisement for 'Kleiderstoffe'.

Advertisement for 'Kleiderstoffe'.

Advertisement for 'Kleiderstoffe'.

Advertisement for 'Kleiderstoffe'.

Advertisement for 'Kleiderstoffe'.

Advertisement for 'Kleiderstoffe'.

Advertisement for 'Kleiderstoffe'.

Advertisement for 'Kleiderstoffe'.

Advertisement for 'Kleiderstoffe'.

Advertisement for 'Kleiderstoffe'.

Advertisement for 'Kleiderstoffe'.

**HALPAUS RARITÄT**

**SPECIAL 60 Pfg**

**EXTRA 70 Pfg**

**DELIKAT 80 Pfg**

**LUXUS Mk. 1,-**

Die unübertroffenen  
Qualitäts-Cigaretten

**Total-Ausverkauf**

50% ermäßigt!

Verkauf endet zur kurzen Zeit statt.

**Julius Davidsohn & Co., Tuchgroßhandlung,**  
Breslau, Reuschestraße 51, Niepoldshof, 1. Etage.

**Schirmnäherinnen**

Montag, den 14. November  
abends 7 1/2 Uhr  
im Zimmer 5 des Gewerkschaftshauses

**Bersammlung**

Tagesordnung:

Die neuen Lohnforderungen und wann treten diese in Kraft. Ref.: S. Sanger.

Schirmnäherinnen, welche der Organisation noch nicht angehören, sind zu dieser Bersammlung ebenfalls eingeladen.

Die Branchenleitung.

**Wahlbestimmungen für Ges., Beleg, Stimm.**

Die Mitglieder von Ges., Beleg und Stimm sind durch besondere Bestimmungen geschützt, die ihren Sitz in den Statuten haben. Die für die Wahlbestimmungen in Kraft. Die für die Wahlbestimmungen gültige Zeit ist am 31. Oktober 1921 abgelaufen. Alle im Bereich der Wahlberechtigten werden ersucht, sich bis zum 14. November 1921 an die Kasse der Gewerkschaft zu wenden. Nachher wird die Sache gegen eine Gebühr von 1 Mark nach Bestimmung der Kasse erledigt werden. Wenn man an die Kasse nicht gehen will, so muß ein Brief mit dem Inhalt der Bestimmung eingeleitet und die Kasse beauftragt werden.

Südböhmische Betriebsdeputation. 2277

**Brauner Dobbermann-Rhode**

**„Tasso“**

in 2. Hand, mit. enthalten. im. Inhalt.

**H. Galowsky**

Arndtstraße 23. Telefon: Ring 3352.

**Herren- Damen- Futter- Stoffe**

Juni Weiner- u. Sammelwaren

Zentral-Kaufhaus

für Gelegenheitskäufe

**Hinke & Co.**

Ring 40, II. St., 6. Etage

**Kaufen Sie jetzt**

billig!

**Alaska-Füchse**  
**Zobell-Füchse**  
**Kreuzl-Füchse**  
**Silberl-Füchse**  
**„Wölfe“**

**Damen- Pelz-Hüte**

**Breslauer Pelz- u. Hut-Dez.**

**Neue Gruppentr.**

**12 (Wachplatz) Großverkauf**

**Moderne Anzüge**

375 Mk.  
Regenmäntel 425 Mk.  
Ulster 480 Mk.

Herz u. nach Maß können Sie direkt in der Herrenkleiderfabrik

**Neumarkt 13, L. Eingang Breitenstraße**

**Gebr. Hänel**

**Schlafzimmer**

Küchen mit

**Möbel-Fabrik**

Neumarkt 13.

**Obbel & Co.**

Breslau III.

**M. Berger Nachfolger**

Damen- und Mädchen-Mäntelfabrik

Große Auswahl in allen Artikeln der Branche

**Paletots, Ulster, Schlüpfer** einfarbig, kariert, Plausch, Tuch, Affenhaut, Donegal etc.

**Frauenmäntel** in Eskimo, Plüsch, Astrachan, Krimmer etc.

**Regenmäntel** in allen Farben, Baumwolle; Wolle und Seide

**Kostüme** in schwarz, blau, grün, weinrot etc. etc.

**Röcke** in Faltenform, Plissé, einfarbig, gestreift und kariert

**Strickjacken und Rodelgarnituren** in allen Farben

**M. Berger Nachfolger**

Ohlauer Straße 80, neben der Weinhandlung Kempinski.

**Bekanntmachung.**

Am 17. und 18. November...

**Hercinszimmer**

für alle Tage in der Höhe...

**Stolze-Schrey.**

Neuer Anfängerkursus...

**Annahme von Spareinlagen**

Verzinsung je nach Kündigungstermin

**Uilbert & Co., Bankgeschäft**

Breslau, Höfchenstraße 27.

**Möbel**

Teilzahlung!

**Frank-Wald**  
**Küchen-Wald**  
**Wohnung**  
**Kaufhäuser**

**S. Osswald**

**Grammophone**

**Schallplatten**

**Maister-Lauten**

**la Zithern**

**Kocher Melzer**

**Möbl. Zimmer**

**Karlsruhe 30**

**Filzhüte**

**Freund & Krebs**

**Neu eröffnet!**

**Schuhsalon**

**Matthias-Schuhhaus**

Inh.: P. Niederges

**Matthiasstraße 61**

**Maßanfertigung**

innerhalb 8 Tagen.

**Lager fertiger Schuhwaren**

Billigste Preise.

**Mela Damenhoch-**  
**Schlager schaft**

**Frauen**

Wenden Sie sich jetzt bei...

**Schwerhörige**

das kleinste Telefon der Welt,

**Bringt sofort Hilfe.**

**EMAK**

Breslau 9, Adalbertstraße 71

**Streichfertige Gel- und Lackfarben**

werden sofort geliefert

**Walerbedarfsartikel**

**Farb- und Farbenhaus Jos. Machunsky,**

Brüderstraße 34, Ecke Lauritzenstraße. 8122

**12 (Wachplatz) Großverkauf**

**8**

**General-Vertretung für Schlefien**

**EMAK**

Breslau 9, Adalbertstraße 71

**Schallplatten**

alle Fabrikate zu höchsten Tagespreisen.

**Musikhaus Albert Jeske, Breslau.**

**Joppen, Hosen**

**Kräuze**

**Garnituren**

**Spälsprigen**

**Frauenartikel**

**Tuchhaus Heinze**

**Goldeneradegasse 7**

empfiehlt sein großes Lager in

**Anzug-, Schlüpfer- u. Hosenstoffen**

**Marengo-, Loden-, Paletots- und Damenkostümstoffen**

zu billigen Preisen.